



## Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ Zug



### Internationales Schulleitungssymposium

**SL Symposium** **Int Seminar** **IBB** 

Vom 1. bis 5. September fanden an der PHZ Zug das Schulleitungssymposium sowie das International Seminar zu Themen der Schulqualität, Schulentwicklung und des Schulmanagement statt. Die grösste internationale Fachtagung zum Thema Führung und Management im schulischen Kontext im deutschsprachigen Raum stand in diesem Jahr unter dem Motto «Zeitgemässes Schulmanagement: Widersprüchliche Erwartungen und zielorientierte Lösungen».

Bereits zum International Seminar vom 1. bis 3. September (Vorkonferenz) waren 55 vorwiegend internationale Gäste angereist. Im Mittelpunkt stand zum einen der Austausch über aktuelle Herausforderungen an Schulleitungen in unterschiedlichen Ländern. Zum anderen war die Schweizerische Bildungslandschaft Thema. Neben Vorträgen zum Schulsystem und zur Lehrerbildung hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, unterschiedliche Schulen der Umgebung zu besuchen und mit den dortigen Schulleitenden und Kollegien ins Gespräch zu kommen.

Am Schulleitungssymposium vom 3. bis 5. September (Hauptkonferenz) nahmen rund 450 Experten aus rund 40 Ländern aller Kontinente teil, darunter neben Schul-

forschenden auch Vertretende der Schulaufsicht/Schulverwaltung und der Schulpraxis sowie der Unterstützungssysteme.

Das umfangreiche Programm gestalteten rund 140 Referentinnen und Referenten. Die zentrale Frage des Symposiums lautete: Wie können wir in der Führung / Leitung von Organisationen innerhalb komplexer, teils widersprüchlicher Erwartungen unsere Entscheidungsfähigkeit und damit verbunden unsere Handlungsfähigkeit im Interesse unseres Auftrags kurz- und längerfristig sicherstellen? Oder in der Kurzform: Wie gehen wir in der Führung mit Komplexität um?

Diese Fragen wurden aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Neben Plenumsvorträgen von Prof. Dr. Stephan Huber (Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Zug), PD Dr. Urs Moser (Universität Zürich), Prof. Dr. Philip Hallinger (Hong Kong Institute of Education), Prof. Dr. Wilfried Bos (Technische Universität Dortmund), Prof. Dennis Shirley (Boston College) und Prof. Mel West (Universität Manchester) gab es Workshops und Kurzvorträge, jeweils sowohl deutsch- als auch englischsprachig.

Zusätzlich zu den Fachvorträgen waren die Vorträge der ersten schweizerischen Bundeskanzlerin Frau Annemarie Huber-Hotz (1999–2007), der Dirigentin Frau Graziella Contratto (Chef-Dirigentin des Orchestre des Pays de Savoie und Intendantin des Davos Festival – young artists in concert) sowie des Abtes Werlen vom Kloster Einsiedeln (Mitglied der Schweizer Bischofskonferenz) über Führung in ihren beruflichen Kontexten besondere Höhepunkte.

Die Rückmeldungen der zahlreichen Gäste waren durchweg positiv: Es seien spannende Tage gewesen mit hochwertigen und aufschlussreichen Vorträgen, praxisbezogenen Workshops, eindrucksvollen Begegnungen sowie einem wohlthuenden Ambiente und beeindruckendem Rahmenprogramm. Dazu trugen neben der Jazzgruppe Swing de Paris, der Sängerin und Komponistin Tiina Stürzinger und dem bekannten Kabarettduo «Ohne Rolf» auch Kollegen wie Prof. Dr. Uwe Hameyer mit seinem Saxophon-Trio und Dr. Hajo Sassenscheidt am Piano bei.

Veranstalter des Schulleitungssymposiums 2009 war das Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie (IBB), Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (PHZ)

Zug, unter der Leitung von Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber. Das Schulleitungssymposium 2009 stand in der Tradition der bisherigen Veranstaltungen, die Prof. Huber in den letzten Jahren organisiert hat: das Symposium 2004 in Bamberg, das International Seminar 2004, 2005 und 2006 in Erfurt und das Symposium 2006 in Erfurt.

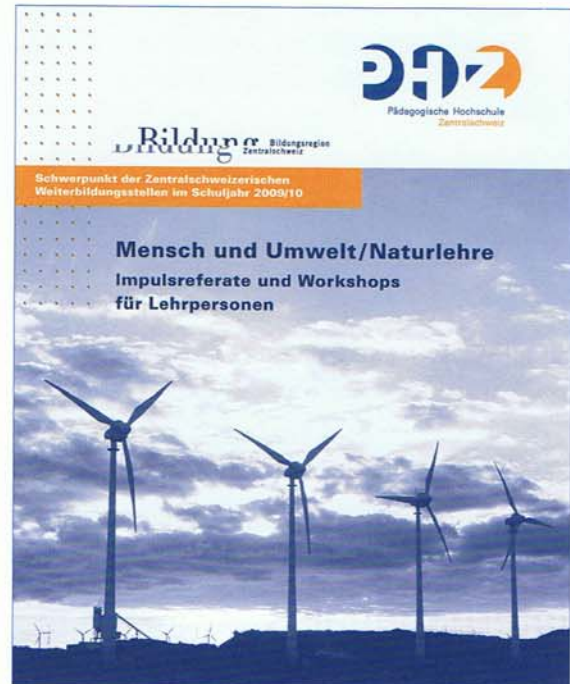
Stephan Huber, Leiter IBB

#### Tagungen Mensch&Umwelt/Naturlehre

Am 19. September und 7. November 2009 fanden die ersten beiden Tagungen zum zentralschweizerischen Weiterbildungsschwerpunkt Mensch&Umwelt und Naturlehre statt. Die Rückmeldungen der 25 bzw. 70 Teilnehmenden zu den von der WBZA der PHZ Zug organisierten Tagungen waren äusserst positiv, dies sowohl bzgl. der Inhalte, der Organisation wie auch des Tagungsambientes. Die Tagung in Zug wurde eröffnet von Dr. Ingrid Kissling, welche BR Doris Leuthard vertrat, zum Thema «Nachwuchsförderung in Naturwissenschaften, Mathematik und Technik». Prof. Dr. Markus Wilhelm sprach an der Luzerner Tagung zu «Konzepte für die Zukunft – Bildung für Nachhaltige Entwicklung BNE» und forderte die Anwesenden durch ein anregendes, irritierendes und überdenkenswertes Referat zur eigenen Reflexion heraus.

In fachkundigen und praxisorientierten Workshops erhielten Lehrpersonen aller Stufen Fachwissen und didaktische Impulse für den Unterricht, beispielsweise zu:

- Auf Entdeckungreise mit Batterien, Lämpchen, Motoren
- Natur bewegt und schmeckt / Natur im Siedlungsraum
- Technik im Unterricht, Technik begreifen
- Instrumentelles und selbstgesteuertes Lernen
- Schwimmen und Sinken, naturwissenschaftliches Lernen in der Primarschule
- Drachenstein und Käferbein – Schulklassen im Naturmuseum



- Auf den Spuren des Wassers im Gletschergarten Luzern
- Konstruktivistisches Lernspiel am Beispiel Energie
- Problem Based Learning am Beispiel Optik und Auge

An den weiteren Tagungen M&U/NL in Stans (Sa, 13. März 2010) und Goldau (Sa, 29. Mai 2010) wird zu den Themen «Mädchen und Knaben im naturwissenschaftlichen Unterricht» (Dr. Silvia Grossenbacher) und «Neue Medien – Neue Perspektiven auf M&U» (Prof. Dr. Dominik Petko) referiert. Wiederum steht ein interessantes und vielseitiges Workshopangebot auf dem Programm. Nachmeldungen sind an die WBZA Zug unter [www.wbza.zug.phz.ch](http://www.wbza.zug.phz.ch) > Mensch und Umwelt/Naturlehre willkommen und – gestützt auf die positiven Erfahrungen – sehr empfohlen.

André Abächerli, Leiter WBZA Zug

20. März 2010

Vom begabten Kind zur begabenden Schule

## Symposium Begabung 2010

Weitere Informationen unter [www.zug.phz.ch](http://www.zug.phz.ch) (Dienstleistungen/Veranstaltungen)

PHZ Zug, Zugerbergstrasse 3, 6300 Zug, Telefon 041 727 12 60, [dienstleistung@zug.phz.ch](mailto:dienstleistung@zug.phz.ch)